



# 60 Jahre Kubanische Revolution

Am 1. Januar 1959 starb die alte Ordnung auf Kuba. Mit ihr gingen Terror, Hunger, Ausgrenzung, materielles Elend, rassistische und geschlechterbezogene Diskriminierung; und die Arroganz einer kleinen herrschenden Klasse, ihrem Reichtum und den USA hörig.

Die Revolution brachte Bildung, Gesundheitsversorgung, umfassende soziale Absicherung, partizipative Demokratie und eine kulturelle Fülle für alle. Von hochbezahlten „Experten“ und in den hiesigen Medien seit ihrem Beginn beständig totgesagt, lebt und entwickelt sie sich weiter. Denn sie brachte auch eine humanistische und solidarische Haltung, die von der Führung vorgelebt und von den Menschen bis heute verinnerlicht

und weitergetragen wird. Auch wenn die revolutionäre Generation altersbedingt zurücktritt, so leben die Jüngeren deren beispiellosen Internationalismus weiter, gehen als Ärzte und Katastrophenhelfer weltweit dahin, wo die Not am größten ist. Sie erleben dort den Kapitalismus in seiner brutalsten Ausprägung und so schließt sich für sie der Kreis.

Falls die Menschheit eine Zukunft hat, wird Kuba mit seinem Beispiel viel dazu beizutragen haben. Unterstützen wir seine Menschen dabei, sowohl politisch wie auch materiell – denn unser Weg ist ein gemeinsamer! Die Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba steht seit über 40 Jahren an der Seite Kubas. Wir freuen uns über eure Unterstützung und aktive Mitarbeit – im Sinne einer besseren Welt!

**Freundschaftsgesellschaft BRD-Kuba e.V.**



Maybachstr. 159, 50670 Köln · Tel. 0221-24 05 120 · [info@fgbrdkuba.de](mailto:info@fgbrdkuba.de)  
Spenden (steuerlich absetzbar) IBAN: DE96 3702 0500 0001 2369 00